

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

25.4.1860 (No. 113)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113.

Mittwoch den 25. April

1860.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Halle in Neustadt an d./S. — An Waller in Gengenbach. — An Sauber in Niederbühl. — An v. Rüdert in Ber. — An Stulz in Basel. — An Seidel in Basel. — An Lieb in Blaten. — An Maret hier. — An H. Homburger hier. — An Engler hier. — An Gengenbach hier. — An Bitterer in Ottersweier. — An Kener in Neukirchen. — An Seefels in Baden-Baden. — An Kapferer in Frankfurt. — An D. Bock in Ludwigshafen. — An Pippart in Coblenz. — An J. Klings in Oberkirch. — An J. Moost in Oberkirch. — An N. Marx in Aachen. — An Herter in Mühlheim. — An Becker hier. — An Däschner in Friederichshafen. — An Steigleder in Heidelberg. — An R. Höfle in Mainz. — An Laut in Bodersweier. — An E. Greiner in Heidelberg. — An Ziegler in Frankfurt. — An Hoffmann in Köln. — An Wertenbach in Mannheim. — An Mayer in Königsbach. — An B. Manz in Rastatt. — An Bürgermeister in Jaisenhafen. — An Riffeger in Basel. — An B. Günd in Trevelin. — An M. Stehle in Stuttgart. — An C. Wieg in Offenburg. — An Rabenau in Riesky. — Ein rekommandierter Brief: an Mainau in Paris. — Zur Frankatur: an Friedländer in Palmas.

Karlsruhe, den 23. April 1860.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Fahrnißversteigerung und Gläubiger-Aufruf.

Aus dem Nachlasse des großh. Regimentsarztes Nebelius dahier werden in seiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 29, gegen baare Bezahlung versteigert, als:

Staatspapiere, Gold, Silber, Herrenkleider, Waffen, Bücher, chirurgische Instrumente, Cigarren, Reitzzeug, Schreibwerk und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt

Donnerstag den 26. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.

Zugleich werden die Gläubiger, welche eine Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, solche am

Freitag den 27. d. M.,

Vormittags 8 Uhr,

bei Notar Beck, Amalienstraße Nr. 21, anzumelden und zu begründen, ansonst sie bei der Massevertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 19. April 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Güterverpachtung.

Die domänen-ärarischen Güterstücke des Kammerguts Gottesaue, und zwar:

- 1) Holzweg mit 8 Loos,
- 2) Hechtensee " 2 "
- 3) Lohfeld " 22 "
- 4) Küchengarten " 3 "
- 5) Jägerhausacker " 18 "
- 6) Nachtwaide " 10 "

werden mit Martini 1860 pachtfrei, und beabsichtigen wir, dieselben auf weitere 9 Jahre in Pacht zu geben.

Die Pachtliebhaber werden daher eingeladen, am **Montag den 30. April d. J.,** Morgens 9 Uhr, im Augarten sich einzufinden, wo die anderweite Verpachtung dieser Güter vorgenommen werden wird.

Jeder Pächter muß zahlungsfähig sein und hat einen zahlungsfähigen Bürgen und Selbstschuldner zu stellen.

Karlsruhe, den 20. April 1860.

Großh. Domänenverwaltung.

Fohlenversteigerung.

Montag den 30. April d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Kasernenhof des Großh. Leib- Dragoner- Regiments zwei Fohlen, jedes 10 Wochen alt, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. April 1860.

Gr. Verrechnung des (I.) Leib- Dragoner- Regiments.

Düngerversteigerung.

Montag den 30. April d. J., Vormittags 11 Uhr, wird der Pferdeböden aus den hiesigen Stallungen des (I.) Leib- Dragoner- Regiments für den Monat Mai gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. April 1860.

Gr. Verrechnung des (I.) Leib- Dragoner- Regiments.

Düngerversteigerung.

Nächsten **Dienstag,** Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdeböden aus den Stallun-

inval.

inval.

inval.

um 25^{ten} jeden Monats.

inval.

Erklärung.

inval.

gen zu Gottesaue für den Monat Mai gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Berrechnung des Großh. Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Viehverkauf.

Nächsten **Freitag den 27. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem Gute **Magiliansau** am Rhein bei Knielingen

1 fette Kuh öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 24. April 1860.

Marktgräfliche Gutsverwaltung.

Fabrnißversteigerung.

Am **Donnerstag den 26. und Freitag den 27. April 1860** werden in der Wohnung des Kaufmanns Julius Mark dahier (Waldstraße Nr. 12) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Comptoirpult, 1 Kanapee und 1 Pfeilerkommodchen,
34,000 Stück Cigarren,
145 Flaschen Bunschessenz, Malaga, Arac u. Rum,
150 Pfund Seife und Lichter,
2 Decimalwaagen und Del,
sowie sämtliche im Laden befindliche Spezereiwaaren.

Der Anfang findet jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr in besagter Wohnung statt.
Karlsruhe, den 18. April 1860.

Der Gerichtsvollzieher: **Diehm.**

Fabrnißversteigerung.

Bei der am **Donnerstag den 26. April 1860** stattfindenden Fabrnißversteigerung in der Amalienstraße Nr. 29 wird gelegentlich mitversteigert:

1 Bettkanapee, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 vollständiges Bett, 3 Consoltische mit Marmorplatten, 1 Spiegel in Goldrahme, 3 verschiedene Tische, 6 gepolsterte Stühle, 1 Nachttisch und 1 Chiffonier.

Fabrnißversteigerung.

Mittwoch den 25. April,
Nachmittags 2 Uhr,
werden in der Karl-Friedrichstraße Nr. 6 (Hof von Holland) Wirthstische, nussbaumene Breiterstühle, Strohsessel, 8 Stück große Spiegel in Gold- und Holzrahmen etc. gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Leopoldshafen.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt Unterzeichneter circa 100 Loose eichenes Abfallholz und Späne versteigern, wozu einladet:

Wal. Bomberg.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Erbprinzenstraße Nr. 27 ist im untern Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Keller, Speicher und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Hirschstraße Nr. 13 ist im Hinterhaus ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 37 im mittlern Stock.

Lyceumstraße Nr. 6 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 4 Zimmern auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber Herrenstraße Nr. 25.

Waldstraße (neue) Nr. 60 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 72, im Hinterhaus zu ebener Erde, ist eine Wohnung mit einem großen Zimmer nebst Alkof, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 86 ist auf den 23. Juli der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern, Trockenspeicher, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf Verlangen kann Stallung und Chaisenremise dazu gegeben werden. Näheres ist in der Langenstraße Nr. 76 zu erfragen.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Zwei hübsch möblirte Zimmer sind auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlsstraße Nr. 12 im dritten Stock. — Daselbst ist auch ein guter und bequem eingerichteter Kochofen für eine größere Familie zu verkaufen.

Wohnung zu vermieten.

In dem neu erbauten Hause in der Neuthorstraße Nr. 25 ist eine elegante herrschaftliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 10 großen Zimmern, worunter 2 Salons, Balkon und Veranda, Kutscher- und Dienerzimmer, Stallung für 4 — 6 Pferde, Wagenremise, Eintritt in den Garten und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau.

Wohnung zu vermieten.

Bei der neuen Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im zweiten Stock auf den 23. Juli zu beziehen.

Logis zu vermieten.

In der Jähringerstraße Nr. 76 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 1 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

2mal.

morgen.

2mal.

morgen.

abg. hell

25/4.

2mal.

3mal.

2mal.

morgen.

by. Heintz.

by. Förster.

2. 3mal. by.

Bautz.

Smithy.

Forsting.

by.

Achenbath.

by. Nacker.

by. Niebold.

by.

Hollyman.

2mal.

Ader.

Mahn.

by.

Lärhner.

by.

Bittel.

Hindmeyer.

Inmal.
L. Homburg

Laden und Keller zu vermieten.

Ein geräumiger Laden nebst einem daranstossenden Zimmer und zwei gewölbte Keller sind zusammen oder theilweise zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

N. B. Nr. 1806. Logisvermietung.

In sehr gesunder Lage ist auf 23. Juli eine freundliche schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Mühlburg.

Logis zu vermieten.

In der Hauptstraße Nr. 170 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, ~~Speicher~~ und Antheil am Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Durlach.

Logis zu vermieten.

In dem Hause Nr. 10 der Herrenstraße, neben dem Amtshause, ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern und Küche mit Keller, Speicher, Waschküche etc., und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Wohnungsgesuch.

Ein lediger Beamter sucht auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 2 geräumigen, unmöblirten Zimmern. Anerbieten wollen gefälligst unter Nr. 125 auf dem Rector des Tagblattes abgegeben werden.

N. B. Nr. 1765. **Logisgesuch.** Eine stille Haushaltung wünscht auf den 23. Juli ein freundliches Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche etc. oder 2 bis 4 Zimmer (von denen sich jedoch wenigstens eines im untern Stock zu befinden hat) zu miethen. Wer ein solches bis dahin oder auch früher zu vergeben hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das sehr schön nähen, bügeln und allen weiblichen Arbeiten gut vorstehen kann und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Langestraße Nr. 132 zwei Treppen hoch.

[Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche sehr gute Zeugnisse besitzt, auch gut empfohlen werden kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 191.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 19 im Hintergebäude zu ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 28.

[Dienstgesuch.] Ein junges, ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, putzen, waschen und spinnen kann, auch von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres in der Erbprinzenstraße Nr. 6 im untern Stock.

Einstehergesuch.

Es wird sogleich bei der Infanterie auf zwei Jahre ein Einstehergesuch. Zu erfragen im Gasthaus zum Mohren.

Gärthergesuch.

Ein tüchtiger Gärtner, mit guten Zeugnissen versehen, welcher sogleich eintreten kann, wird gesucht. Wo? zu erfragen im Rector des Tagblattes. In Hauptstraße Nr. 10 im Mühlburg.

Stellengesuch.

Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Bügeln wohl erfahren ist, sucht eine Stelle als Stubenmädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Am letzten Freitag Morgen ist irgendwo ein braunseidener **Regenschirm** stehen geblieben; man bittet, denselben gegen Belohnung in der Stephaniensstraße Nr. 84 abzugeben. Auch hat daselbst ein Dienstmädchen am Montag Abend ihr **Vortemonnaie** mit einem Zweiguldenstück und einigen Kreuzern Münze auf dem Weg vom Wurster Karzer zum Bäcker Schweizer, an der Apotheke in der Amalienstraße vorbei zum Kaufmann Frig bis in Nr. 84 der Stephaniensstraße verloren. Der redliche Finder wird um Rückgabe gebeten.

Berkaufsanzeige.

5 **Borfenster**, auch zu Mistbeefenstern zu gebrauchen, sind zu verkaufen: Rondelplatz Nr. 24.

Berkaufsanzeige.

1 Citronenbaum, 1 Myrthenorange, mehrere Oleander, große Siringen und andere Gewächse, sowie 1 Schienenherd mit neuem Bratofen sind zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 33 im Hinterhaus.

Zu verkaufen:

eine Handmange, ein Spinnrad und verschiedene Vogelkäfige in der Langestraße Nr. 233.

Durlach. Berkaufsanzeige.

4 Stück **Kreuzstöcke** sind zu verkaufen in der Blumenvorstadt Nr. 8.

Zu verkaufen:

ein eisener Kleiderkasten zum Auseinanderlegen,
ein runder Zusammenlegstisch und ein ganz gutes
Bett in der Herrenstraße Nr. 5.

Klaviergefuch.

Ein Klavier mit $6\frac{1}{2}$ Oktaven wird zu kaufen
gesucht. Näheres bei **Müller & Gräff**, Zähr-
ingerstraße Nr. 96.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene
Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel
und Bettung angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Bekanntmachung.

Den resp. Eltern machen wir die er-
gebenste Anzeige, daß wir am 1. Mai
wieder Kinder in unsere Kinderschule auf-
nehmen.

Henriette und Wilhelmine Sinder,
Langestraße Nr. 197.

Privat-Bekanntmachungen.**Wohnungsveränderung.**

Ich wohne nun **Amalienstraße Nr. 32**,
in der Röder'schen Apotheke, wo ich täglich von
 $\frac{1}{2}$ 3 bis 4 Uhr Nachmittags zu sprechen bin.

Dr. Schmidt, Regimentsarzt.

Niederlage

vom

Sack'schen Export-Bier
bei **C. Däschner.**

Anzeige.

Ich bin im Besitze einer Anzahl gebrauchter
Teppiche, die sich besonders zu Bügelteppichen
eignen, und werden solche billigt verkauft.

Benjamin Kahn,
Ablerstraße Nr. 16.

Eiserne Kochherde

zur Steinkohlenfeuerung,

(transportabel, zum Gebrauch fertig) in ver-
schiedenen Größen, amerikanische und französische
für 6—25 Personen empfiehlt

Franz Perrin Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

In außergewöhnlich großer Auswahl

$\frac{6}{4}$ breite

Cattune

(wasch- und lufttucht)

zu außerordentlich billigen Preisen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Anzeige und Empfehlung.

Im Kontor der Unterzeichneten, Langestraße
Nr. 147 hier, werden fortwährend Staatspapiere
aller Art an- und verkauft, sowie umgetauscht, be-
sonders werden **Oesterreichische 100 fl.-Kre-
dit-Loose**, **Rassauer 25 fl.-Fürstliche**
**10 fl.-Anspach-Gunzenhäuser 7 fl.-Ba-
dische 35 fl.-** und **50 fl.-Loose**, sowie **Neuchâ-
teler 10 und 20 Frankenloose** äußerst billig ab-
gegeben.

Zugleich bringe ich mein Incasso-Geschäft, ins-
besondere die Beifreiung von Ausständen im
gerichtlichen und außergerichtlichen Wege in em-
pfehlende Erinnerung, unter Zusicherung pünkt-
licher, prompter und billiger Bedienung.

Kaufmann Julius Geisendörfer Wittwe.

Ruhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität,
sowohl aus bestem **Schmiedegries**, als auch
aus den **andern** zur Feuerung von Defen, Koch-
herden u. vorzüglich geeigneten **Sorten** bestehend,
sind in der so eben wieder für mich in **Leopolds-
hafen** eingetroffenen **Schiffsladung** enthalten
und empfehle solche zur geneigten Abnahme direkt
ab **Schiff** bis zum 27. d. M., sowie auch fort-
während nebst **Prima-Ruhrcoaks** auf meiner
hiesigen **Niederlage** zu den **billigsten** Preisen.

W. Werntgen,

vor dem Friedrichsthor.

Literarische Anzeige.**Zweite verbesserte Auflage!**

So eben erschien und ist in der **A. Gef-
ner'schen** Buchhandlung in **Karlsruhe** zu haben:
Neueste Illustrirte

Münz-, Maas- und Gewichtskunde
nebst kurzer

Handelsgeographie aller Länder.

(Mit 96 Tafeln geprägter Abbildungen.)

Erste Lieferung, gr. 8. Eleg. broch. à 18 fr.

Innerhalb zwei Jahren verbreitete sich dies
vortreffliche und nützliche Buch in Tausenden von
Exemplaren, was den allseitigen, praktischen Ge-
brauch davon am richtigsten darlegt. — Der billige
Preis von 18 fr. per Lieferung macht Jedermann
dessen Anschaffung leicht und angenehm.

Leipzig.

Ernst Schäfer.

Ausverkauf.

Folgende Waaren, als: alle Sorten Vorhangstoffe; glatte und gestickte **Wolls, Tülls und Jacoets; Percals, Bassings und Shirtings**; glatte und gestickte **Batiste, Linon- und Leinene Taschentücher; Schleier, Säubchen und Ueber-Chemisetten**; alle Arten englische und französische **Stickerien**; **ächte Spitzen und Spitzengegenstände**; abgepaßte **Mouffeline-Kleider und Mantillen** &c. &c., sind noch in schöner Auswahl vorhanden, und werden, um in kürzester Frist damit zu räumen, wie bisher zu und unter den Fabrikpreisen abgegeben.

M. S. Laubheimer,

Großh. Hoflieferant.

Eintracht.

Heute, Mittwoch den 25. April, wird sich die Musikgesellschaft **Vink** aus **Karlsruhe** produziren. Anfang 7 Uhr.

Karlsruher Turnverein.

Die Mitglieder desselben werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß am **Donnerstag den 26. April** die erste diesjährige **Generalversammlung** im „König von England“ (Eck der Langen- und Adlerstraße) abgehalten wird.

Anfang präcis 8 Uhr.

Man bittet um zahlreichen Besuch.

Tagesordnung.

- 1) Rechnungsablage.
- 2) Wahl neuer Vorstandsmitglieder.
- 3) Besprechung über Sommerturnen.

Der Vorstand.

Codesanzeige.

Verwandten und Freunden machen wir die schmerzliche Mittheilung von dem gestern Abend nach längerem Leiden erfolgten sanften Hinscheiden unserer lieben guten Mutter und Schwiegermutter, Wittwe Ludwig Steiner aus Karlsruhe, im Alter von 62 Jahren, und bitten um stille Theilnahme.

Lenney, den 22. April 1860.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Wilhelm Sölzer.

Emma Sölzer, geb. Steiner.

Notizen für Donnerstag 26. April:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahnhoch-
steigerung aus dem Nachlasse des gr. Regimentsarztes
Nebenius, 9 Uhr Vormittags, Amalienstraße Nr. 29.
Kroypoldshafen, Abfallhochsteigerung, 2 Uhr Nach-
mittags.

Gestorben:

23. April. Luise, alt 9 Monate 10 Tage, Vater Hofrevisor
Ries.
24. „ Karoline Jungmanns, alt 49 Jahre 9 Monate,
Ehefrau des Justizministerialdirektors Jung-
manns.

Bitte um Unterstützung!

„Am 19. d. M. starb nach mehrwöchentlicher Krankheit der Kanzleigehülfe Keller dahier.

Dessen Wittwe, welche bereits 4 Jahre contract darnieder liegt und 6 zum Theil unerwachsene Kinder sind dem jammervollsten Elende preisgegeben. Unfähig, die durch die Krankheit und den Todesfall erwachsenen unvermeidlichsten Unkosten zu bezahlen, fehlt es der Familie an Allem, was zum Leben unentbehrlich ist.

Wir bitten die ehlen Menschenfreunde, ihr Scherflein beizutragen, damit die erwachsenen Kinder in den Stand gesetzt werden, durch ihrer Hände-Arbeit ihre franke Mutter und kleinen Geschwister zu unterhalten.

Jede Gabe an Geld oder Kleidungsstücken wird dankbar angenommen.“

Vorstehende Bitte wird mir von hochachtbaren Männern und Mitgliedern des Verwaltungsrathes der Versorgungsanstalt zur Veröffentlichung mitgetheilt. Gern entspreche ich diesem Ansuchen mit dem Anfügen, daß mit mir alle meine Herren Amtsbrüder milde Gaben für diese unglückliche Familie dankbar in Empfang nehmen.

Empfangen habe ich bereits:

Von Ungenannt 1 fl. 45 kr.; Ungenannt 1 fl.
Karlsruhe, den 23. April 1860.

Th. Noth, Stadtpfarrer.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. April II. Quart. 54. Abonnementsvorstellung. **Martha, oder: Der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Aufzügen, von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow. Lyonel: Herr Stolzenberg, zum Debüt.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

24 April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4½	27" 8,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 12½	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 11½	27" 9"	Ost	"

Jmal. ^{6.} **Kleider-Magazin Langestraße Nr. 66**

12. 2. 20.
Mmi.

von
J. Gartner & Comp.

ist für die jetzige Jahreszeit vollständig assortirt in Ueberröcken und Paletots von Tuch und den neuesten Stoffen, Beinleidern von Buckskin und Tuch, Gilets in großer Auswahl, Schlaf- und Kontor-Röcken.

NB. Da sämtliche Tücher und Stoffe defatirt sind, so ist es uns möglich, jede Bestellung gut und schnell auszuführen.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 25. April:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Abendlandschaft, im Charakter der Weser- und Elbe-Region, von Th. Kotsch in Karlsruhe. — Mondlandschaft, von J. J. Reinhardt in Karlsruhe. — Der Burggraben vom Heidelberger Schloß, von C. Fahrbach in Karlsruhe. — Zwei Architektur-bilder, von K. Weyher in Karlsruhe. — Ein Sonntagmorgen, von Direktor J. W. Schirmer. — Schwarzwälder Räthschule, von Schäffer in Karlsruhe. — Architekturbild, von Glark in Karlsruhe. — Schloß Eberstein nebst Umgebung, von L. Kunz in Karlsruhe.

Kupferstiche:

58 Blatt Radierungen, von Dietrich, geb. 1712, † 1774. — 15 Blatt Kupferstiche, nach Originalzeichnungen von Dietrich, gest. von Piringer.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galerie-Diener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Welfing, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Glönke, Part. v. Darmstadt. Hr. Stahler, Kfm. von Elberfeld.

Englischer Hof. Hr. Gosermann, Stud. von Mainz. Hr. v. Tonelli und Hr. Botega, Rent. v. Alexandrien. Hr. Schnebler, Fabr. von Genf. Hr. Aschenbach, Kaufm. von Basel. Hr. Herrmann, Gutsbesitzer von Hohenheim. Hr. v. Gröbe, Hauptmann v. Rastatt. Hr. v. Zedlitz m. Frau v. Mainz.

Erbrüngen. Hr. v. Kink, Kammerherr mit Frau v. Rittersbach. Hr. v. Gemmingen, Priv. v. Neckarzimmern. Frau Brommerz v. Nancy. Hr. Fasbender, Rent. v. Lah. Hr. Drapping, Lieutenant v. Straßburg. Hr. v. Marchesini, Lieutenant v. Rastatt. Hr. Sutter, Kfm. v. Brühl.

Goldener Ochse. Hr. Jeger, Kaufm. von Homburg. Hr. Kiehle, Fabr., Hr. König und Hr. Steindrucker, Kfl. und Hr. Weiß, Graveur v. Pforzheim. Hr. Graber, Bierbrauer von Mannheim. Hr. Fabelmann, Bierbrauer von Mühlheim. Hr. Kreuzer, Bierbrauer v. Straßburg.

Goldenes Schiff. Hr. Weil, Pferdehdl. von Otterstadt. Hr. Half und Hr. Ruf, Kfl. v. Lauterburg. Hr. Wachenheim, Kfm. und Hr. Schnurmann, Kaufm. mit Sohn von Schmiedheim. Hr. Pfeiffer, Kfm. v. Niederhochstadt. Hr. Kaufmann, Lehrer mit Sohn v. Bretten. Hr. Levy, Pferdehändler v. Sulzburg. Hr. Schneider, Priv. v. Basel.

Grüner Hof. Hr. Hensch, Part. mit Frau v. Berlin. Fr. Hüfel v. Emmendingen.

Donnerstag den 26.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Martha“, oder: „Der Markt zu Richmond“, Oper in vier Aufzügen, von B. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow. Lyonel: Herr Stolzenberg, zum Debüt.

Freitag den 27.:

* **Jr. Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: „König Lear“, Trauerspiel in fünf Akten, von Shakespeare. Nach der Original-Üebersetzung von H. Vogl. Lear: Hr. Bölsfer, als Gast.

Sonntag den 29.:

* **Großh. Kunsthalle** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Hugenotten“, große Oper mit Ballet in fünf Akten, von Meyerbeer. Valentin: Frau v. Boni-Bartel, als Gast. Raoul: Hr. Stolzenberg, zum Debüt.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Hôtel Grose. Frau Generalin v. Strick, Fr. von Strick, Frau Gräfin v. Mantuffel u. Hr. Baron v. Saff a. Livland. Frau Pörier, Rent. v. Paris. Hr. Turberg, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Ehen, Fabr. von Dsnabrück. Hr. Schell, Kaufm. v. Basel. Hr. Bayrhammer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Haase, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Kas, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Lowe, Kfm. v. Bremen. Hr. Meyer-Dünkel, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Grainger, Rent. von London. Hr. Müller, Müller v. Zuzenhausen.

Rothes Haus. Hr. Keller, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Butterfak, Kfm. v. Mannheim. Hr. v. Bipermann, Part. v. Freiburg. Hr. Hilbert, Juwelier von Straßburg. Hr. Würz, Fabr. v. Bregenz. Hr. Alibert, Kfm. v. Wallander. Hr. Böker, Rent. v. Hannover. Hr. Treßmer, Part. von St. Ilgen. Hr. Rau, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Ernst, Kaufm. v. Bretten. Hr. Nicola, Reisender v. Ueberlingen. Hr. Lubner, Kfm. mit Fam. v. Ravensburg. Hr. Fischer, Fabr. v. Basel. Hr. Crist, Fabrik. von Bern. Hr. Kopp, Bezirksförster v. Buchen.

Weißer Bär. Hr. Wilzer, Buchhalter von Bruchsal. Hr. Simoni, Kaufm. von Hagen. Hr. Hessino, Rent. von Berlin. Hr. Weher, Schuhmachermeister v. Kirchberg. Hr. Lang, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Magarier, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Müller, Kaufm. a. Tyrol. Hr. Niefenecker, Priv. von Warschau. Hr. Schierling, Kfm. v. Mainz.

In Privathäusern.

Bei Zollverwalter Biese: Hr. Treckenburg, stud. theol. v. Wiesbaden. — Bei Postmaterialverwalter Kurzemberger: Frau Pfarrer Doll v. Sand. — Bei Chorist Hunkler: Hr. Hunkler, Kfm. mit Frau v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.